



Montag, 10. März 2014

Abteilungsbericht der Basketballer in der Saison 2012/2013

Männlicher Bereich: geschrieben von Lars Mittwollen (Sportkoordinator männlich)

2013 war der Höhepunkt in der Geschichte der Sharks. Mit einer fantastischen Saison sicherten sich die Haie die Teilnahme an den nationalen Top 4 in Bamberg. Erst vor knapp 3.000 Zuschauern in der Bamberger Stechert Arena, wo ein paar Tage später die Brose Baskets in der Herren Bundesliga die Meisterschaft feiern durften, endete die Saison der Sharks im Halbfinale um die Deutsche Meisterschaft. Im Halbfinale unterlagen die Sharks dem späteren Deutschen Meister aus Leverkusen mit nur 2 Punkten. Mit Bronze und der Ehrung des besten Verteidigers in der Liga, sicherten sich die Sharks den größten Erfolg der Vereinsgeschichte.

In der Saison 12-13 nahmen die Sharks außerdem mit einem neuen Team an der Jugend-Bundesliga teil. Der Kooperationsverein der Sharks, der Bramfelder SV aus Hamburg, stellte das erste Team aus Hamburg für die U19 Nachwuchs-Basketball-Bundesliga (NBBL) aus Hamburg. Aufgrund von Spielermangel war allerdings eine Teilnahme in der NBBL für Bramfeld nicht mehr durchführbar. Eine Übertragung der Lizenz an die Sharks sollte die Kehrwende bringen. Mit einem der jüngsten Teams der NBBL sollte der Klassenerhalt in der schwersten Gruppe der NBBL in Deutschland auch fast gelingen. Allerdings musste das Team als "Neuling" viele wichtige Erfahrungen machen". In der Qualifikationsrunde im Juni sollte der Sack für die Saison 13-14 dann zugemacht werden. Doch kurz vor Schluss wechselten 5 Spieler in andere Projekte, meist an



Montag, 10. März 2014

Bundesligastandorten. Ohne diese Spieler, war das Finale um den Verbleib in der Liga knapp verloren worden. Somit war eine weitere Teilnahme in der aktuellen Saison ausgeschlossen. Die zu spontane Teilnahme an der NBBL, stellte die Sharks im letzten Jahr an ihre Grenzen. Die Voraussetzungen um in der NBBL mitzuspielen sind in Hirtfeld einfach noch nicht gegeben. In den nächsten 1-2 Jahren sollen noch mehr Kooperationspartner dazu geholt werden. Aktuell stehen die Sharks im Gespräch mit dem 2. Bundesligisten aus Stade.

Durch die Men-Power, die auch durch die Spieler geleistet wurde, setzten die Sharks in Harnburg und überregional mit den regulären Vereinstams keinen Schwerpunkt. Überregionale Wettkämpfe wurden an andere Vereine abgegeben, da die Spiele der NBBL und JBBL teilweise parallel mit denen der Teams im Verein lagen. Dennoch schafften es die Sharks in der M16 und M18 ins Halbfinale um die Hamburger Meisterschaft, welche wiederum nur knapp verloren wurden. Die M14 nahm erfolgreich mit dem jüngeren Jahrgang an den Wettkämpfen der Leistungsrunde teil. Die M12 schaffte mit seinem Coach Frederik Schnoege ein Ausrufezeichen in Harnburg und wurde Hamburger Meister in seiner Altersklasse.

Auch die M10 setzte sich in den oberen Plätzen durch. Alle 2. und 3. Mannschaften der Sharks nahmen ebenfalls erfolgreich an den Hamburger Spielrunden teil.

Alljährlich gehört auch die Teilnahme an bestimmten Turnieren mit dazu. Los ging es mit dem M13 Team nach Lund in Schweden. Ein weiteres Highlight war die Teilnahme am größten Mini-Turnier in Deutschland, dem Göttinger Mini Turnier. Gekrönt wurde das Jahr durch Einladungen von Erstbundesligisten zu nationalen Turnieren nach Samberg und Berlin.



Montag, 10. März 2014

Bei den Sichtungen zu den Landeskadern, stellen die Sharks mittlerweile mit die meisten Spieler. In den Bundeskader wurde in 2013 Erwin Nkemazon berufen, der zwar alle Vorbereitungsspiele zur EM mitgemacht hatte, aber bei der EM nicht berücksichtigt wurde. Trotzdem ein großer Erfolg für Erwin und die Sharks.

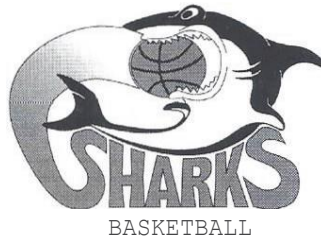
Sehr erfolgreich in den letzten Jahren zeichnete sich auch die Trainerausbildung der Sharks aus. Die ersten Trainer, die bei den Sharks den Leistungsbereich als Spieler durchlaufen sind, wechselten in den letzten Jahren auf die Trainerbank. Mittlerweile gehören die Sharks zu den Vereinen im Norden mit den bestausgebildeten und meisten Trainern im Norden. Auch im nächsten Jahr müssen sich die Sharks wiederum keine Sorgen machen, ob sie wieder Trainerinsetrate aufgeben müssen.

Die Mixed-Mannschaft hat nicht am Ligenbetrieb teilgenommen.

Die 1. Herren konnte sich in der Oberliga halten und spielen dieses Jahr wieder im Mittelfeld. Die 2. Herren sind derzeit auf dem Weg in die Stadtliga

In der Saison 12-13 liefen einige Schulkooperationen sehr erfolgreich. Darunter sind die Kooperationen mit den Grundschulen Hittfeld, Marmstorf und Horst besonders hervorzuheben. Die Einführung einer Grundschulliga durch die Sharks ist immer noch eines der Visionen der Sharks in nächster Zeit.

Mit den weiterführenden Schulen konnte in 12-13 die Partnerschule Immanuel-Kant-Gymnasium die Hamburger Schulmeisterschaft gewinnen.



Montag, 10. März 2014

Das beliebte Rookie Camp, für Kinder zwischen 8 und 12, fand auch wieder statt und war ein voller Erfolg. Das diesjährige Rookie Camp wird 2014 vom 04. bis 09. August (siehe unter www.sharks-basketball.de).

Alle Veranstaltungen und Turniere wurden auch dieses Jahr mit viel ehrenamtlicher Arbeit - vor allem durch unseren Förderverein (JUBAHH) - unterstützt.

Dennoch hat uns die Teilnahme am Spielbetrieb der NBBL gezeigt, dass auch wenn wir keinen Erstbundesligisten im Hintergrund haben, der unsere Jugendbundesligateams finanziell über Wasser hält, wir zwar mit viel Ehrenamt sehr viel erreichen können, wir aber vor allem auf Sponsoren, Spenden und Stiftungen angewiesen sind, um weiter eines der erfolgreichsten Jugendprogramme in Deutschland zu stellen.

weiblicher Bereich: geschrieben von Karsten Rettmann (Sportkoordinator weiblich)

Sharks Girls weiter auf Erfolgskurs!

Der letztjährige Bericht über den Mädchenbereich der Sharks endete mit den Worten: "and there is more to come!".

Und in der Tat haben unsere Mädels den vorangegangenen Erfolgen weitere Highlights folgen lassen.

Zu Beginn der Saison 2013/2014 konnten wir mit Lara Müller und Jordi Munoz Hernando zwei neue Trainer für die Sharks Girls gewinnen. Nur so war es uns möglich, die Anzahl der Mannschaften im weiblichen Bereich von 4 auf 6 zu erhöhen.

Unser jüngstes Team, die W11 (Mädchen unter 11 Jahren), macht unter der Leitung von Lara Müller beachtliche Fortschritte. Die Mannschaft besteht fast ausschließlich aus



Montag, 10. März 2014

Anfängerinnen und seit Beginn der Saison kommen fast wöchentlich neue Spielerinnen hinzu. Für Nachwuchs ist also gesorgt.

Aus dem Erfolgsteam der vorigen Saison, der W13, mussten einige Leistungsträgerinnen altersbedingt in den höheren Jahrgang wechseln. Trotzdem ist auch in dieser Saison die W13 das Aushängeschild der Basketballabteilung. Die Mannschaft unter Chefcoach Sänke Müller hat sich erneut für die weiterführenden Nordmeisterschaften qualifiziert und wird zum zweiten Mal in Folge Harnburg bei den Regionalturnieren vertreten. Auch bei den anstehenden Spielen um die Hamburger – Meisterschaft, die in der vergangenen Saison gewonnen werden konnte, wird das Team wieder ein gehöriges Wörtchen mitreden.

In der W15 (Jahrgang 1999/2000) ist es uns in dieser Saison gelungen 2 Mannschaften an den Start zu schicken. So können die Spielerinnen entsprechend ihrem Leistungsfortschritt eingesetzt werden. Die beiden Teams werden von Jordi Munoz und Sascha Habekost trainiert.

Die W17 wird ebenfalls von Jordi trainiert. Ein kleiner Kader von Spielerinnen der Jahrgänge 1997/1998 wird durch ambitionierte Spielerinnen aus der W15 ergänzt.

Erstmalig seit mehreren Jahren ist es uns auch wieder gelungen, ein Damenteam zum Spielbetrieb zu melden. Coach Sänke Müller muß mit diesem Team allerdings in der untersten Liga, der Bezirksliga, beginnen.

Der hohe Leistungsstand unserer Mädchen zeigt sich darin, dass wir auch in dieser Saison, wie auch schon im Jahr davor, in allen Jugendjahrgängen mit einem Team in der höchsten Liga, der Leistungsrunde, vertreten sind. Auch in den Auswahlmannschaften des Hamburger Basketball Verbandes sind die Hittfelder Mädchen mit insgesamt 8 Spielerinnen stark vertreten.

SHARKS BASKETBALL im TSV Eintracht Hittfeld e.V.
Lars Mittwollen 1 Leitung
Mobile 0179 / 5946329
lars.mittwollen@sharks-basketball.de